Jeronimus Kocht.

Jeronimus Kocht schneidgesöl, Ist auf sein gehorsams Supplicieren, auch fürgelegte Sippsal Inbedenckhung, daß er sich zu einer Heiligen Maisters als Hannsen Kreß schneids Tochter ehlich Pheirat, Er auch ein geborner Tyroler, als von Stertzing gebürtig ist, zu Innrer aufgenommen, und dismals allein das schneid Handtwerch, außhalb des besten Ladens Pegont worden, soll 6 fl zu Tax erlegen,

Heliaß Hiller Schuesgesöl.

Heliaß Hiller Schuesgesöl, so sich zu der Götz Schuesterin witiben Pheirat, und einzekhomen bestt, c. Ist die Innrerinnen dismals vorbeh die, daß er sein Sippsal nit beihanden hat, nit zuuerwillig, mag sich aber aufs ehist darumben bewerben, und sich alsdann gleichwol Herr bey einem Ersamen Rath erzaig, soll Ime volgents Herrn beschaid erualgt werden.

Hans Geiger.

Dem Hanns Geiger Zimmerman, als viertlmaiß soll Ernstlich auferladen werden, daß er dem Gleggel daß angelegt wachsgelt von 80 lb Jar in seinem Viertl, das er Lennsst eingebracht und zu seinem eignen Nutz gebraucht, Innerhalb 8 tagen, dennoch gewiß zuestell, wo nit so soll er volgents so Lange in der gehorsam erhalten werden, biß solch gelt, durch Ine bezalt wirdet, wann sol auch in demselben Viertl alspalde ein anndern viertlmaiß seyn, dann mit Ime gar mehr außgericht ist.